

# DAV Röthenbach



## Sektionsmitteilungen

- BERGSTEIGEN . . . WANDERN . . . SENIOREN-WANDERN . . . . .
- SKI-ALPIN . . . SKILANGLAUF . . . KLETTERN . . . . .
- JOGGING . . . WALKING . . . NORDIC-WALKING . . . . .
- RADFAHREN . . . TRIATHLON . . . LEISTUNGSTRAINING . . . . .
- FIT FOR FUN . . . SENIORENGYMNASTIK . . . AKTIVE SECHZIGER
- JUGENDGRUPPE . . . KINDERGRUPPE . . . . .



## Inhalt

Der Vorstand	3
Vorstandschafft und Verwaltung	4
Hütten-Informationen und Termine	5
Hütteneröffnung und Vereinsmeisterschaften im Walken und Laufen	7
Jugendgruppe	10
Termine für den Klettertreff	13
Die historische Seite	14
Blumenfest 2010	16
Sportberichte	18
Ehrungen von DAV Mitgliedern - Sportabzeichen	26
Nordic Walking-Test	27
Antrag auf Kategorieänderung	28
Hochzeit Elke und Franz Bäumler	29
Bericht Damenradtour „Flussfahrt in R(h)einkultur“	30
LG-Seiten	32
Senioren	36
Reinhold Faltermeier wird „80“ Jahre	37
Neuaufnahmen / Todesfälle	39
Wir gratulieren	40
<b>Das Alles Vormerken</b>	42

### **IMPRESSUM:**

Redaktion: **Karin Portelli**  
**Die Redaktion behält sich Kürzungen der Beiträge vor.**

Druck: **Druck-Studio O. Heinzelmann,**  
**Am Winkelsteig 1a, 91207 Lauf-Wetzendorf**  
**900 Stück**

Auflage:  
V.i.S.d.P. **Klaus Hacker, Randstr. 1, 90552 Röthenbach**  
**Tel.: 0911 95 02 679, eMail: kl-hacker@web.de**  
**www.dav-roethenbach.de**

Deckblatt-Layout **Birgit Gemple, Diplom-Grafikdesignerin FH**  
**Tel.: 0911 50 67 902, eMail: birgitgemple@web.de**

Redaktionsschluss: **DAV SEKTIONSMITTEILUNGEN Nr. 71: 06.09.2010**

## Liebe Vereinskameradinnen und Kameraden, liebe Sektionsmitglieder,



der Stadtlauf am Sonntag Vormittag beim diesjährigen Stadtfest war ein toller Erfolg. Unsere DAV Sektion hat sich spitzenmäßig präsentiert und 27 teilnehmende Mannschaften zeigen, dass eine solche Veranstaltung in Röttenbach sehr guten Zuspruch fand. Ich denke, dass der Stadtfestlauf eine Veranstaltung werden kann, die dauerhaft Platz im Rahmen des Stadtfestes haben wird. Klaus Petschar hat diesen Lauf vorbereitet und organisiert. Danke Klaus für Deinen Einsatz! Apropos Stadtfest: Hier möchte ich ganz besonders im Namen des Vereins unserem Uwe Büttner mit seiner Mannschaft danken, die zwei Tage lang unsere Gäste am Stand bewirbt und betreut haben, nicht zu vergessen natürlich auch den Helfern

beim Auf- und Abbau. Viel Positives vom Stadtfest, aber wo Licht ist...

Viele Besucher, vor allem unsere Kids und Jugendlichen, aber auch Erwachsene haben uns angesprochen, wo denn heuer die Kletterwand wäre. Leider waren unsere Kletterer nicht vor Ort, um die Anlage aufzustellen und zu betreuen. Wir werden dies von Seiten der Vorstandschaft mit unserer Klettertruppe noch eingehend zu besprechen haben. Im nächsten Jahr, dem Jubiläumsjahr der Stadt, muss die Wand wieder das Stadtfest bereichern. Auch haben wir gegenüber der Stadt Röttenbach diesbezüglich eine Verpflichtung.

An unserer Hütte konnten wir im Frühjahr den Vesperplatz erneuern. Viele Helfer waren gekommen. Im Haus passen die Stühle jetzt auch unter die Tische. Zudem musste noch ein Wasserrohrbruch repariert werden. Eine Woche später beim Hüttenputz konnte eine Rumpfmannschaft gerade die notwendigsten Arbeiten im Hüttenbereich durchführen. Lediglich ein (!) Mitglied war nicht vom Verwaltungsrat oder der Vorstandschaft bzw. deren Ehepartnern. Meiner Meinung nach müsste jeder, der im Jahr Hüttendienst hat, dort eine schöne Zeit verbringen und auch dabei feiert, die Verpflichtung haben, beim Hüttenputz mitzuarbeiten.

Trotz alledem war die kurz darauf durchgeführte Hütteneröffnung wieder ein voller Erfolg. Viele Vereinsmitglieder, aber auch viele Freunde der Sektion haben uns besucht. So war auch unser Landrat Armin Kroder mit seiner Gattin wieder anwesend. Die Vereinsmeisterschaften im Rahmen der Hütteneröffnung durchzuführen habe ich als gute Idee empfunden.

Ende August findet wie immer unser großes Heimatfest, das Blumenfest statt. Unser Norbert und seine Truppe sind gerade dabei Form ins Motiv zu bringen. Am Samstag, 28. August werden wieder viele Helferinnen und Helfer gebraucht, um die Grundform in der Bauhofhalle mit Blumen zu bekleben, damit wir den Besuchern des Festzuges auch heuer wieder ein Spitzenmotiv präsentieren können. Schon jetzt zeigt sich, dass Norbert und seine Mannschaft ein tolles und großes

Motiv im Entstehen haben. Lasst euch dieses Highlight nicht entgehen, macht mit. Spaß und schöne Stunden sind wie immer garantiert.

Ich wünsche euch Allen eine schöne Urlaubszeit sowie gute Erholung mit viel Sport, Kultur und schönen Erlebnissen.

Mit einem Berg heil und einem herzlichen Glück auf Euer

*Klaus Hacker*

---

---

## Vorstandschafft und Verwaltung

<b>Funktion</b>	<b>Name</b>	<b>Telefon</b>	
1. Vorstand	Klaus Hacker	0911	57 68 00
2. Vorstand	Karl-Heinz Koth	0911	570 97 06
3. Vorstand	Christine Janker	0911	570 91 15
Schatzmeisterin	Petra Merkl	0911	57 01 95
Schriftführerin	Renate Bär	0911	927 08 98
Jugendreferentin	Helene Macher	0911	626 25 22
Sportlergruppe	Ulrike Praß	09123	822 69
	Matthias Röser	09120	44 07 46
	Silke Röser	09120	44 07 46
	Martin Schlinger	09120	18 02 77
Bergsteigergruppe	Jan Luft	09123	52 13
	Sylvia Koenen	09123	18 25 71
Jugendleiter	Sonja Bald	09120	18 15 78
	Birger Eckhoff	0911	95 33 87 68
	Alfred Hornung	09123	98 66 84
Strolchengruppe	Silke Lutter (kommissarisch)	0911	544 39 40
Wanderleiter	Harry Wölfel	0911	570 76 12
Seniorenwanderwart	Reinhold Faltermeier	0911	57 77 38
Hüttenwart	Uwe Büttner	0911	570 97 55
	Peter Merkl	0911	57 01 95
Naturschutzreferentin	Charlotte Wölfel	0911	570 76 12
Pressewart	Alfred Unfried	0911	57 99 60
	Erwin Unfried	0911	957 51 16
	Daniel Decombe	09123	98 73 70

---

---

# Hütten-Informationen und Termine



Am 17. April starteten wir mit einem Arbeitsdienst in die Hüttensaison 2010.

Da sich der vordere Bereich des Vesperplatzes unterhalb des Ehrenmals gesenkt hatte, wurden dort die Steinplatten entfernt und ein neues Fundament gesetzt. Anschließend haben wir zur Talseite hin neue Betonwinkel eingearbeitet und diesen Bereich mit Mineralbeton aufgefüllt.

Zum Schluss wurden die Steinplatten wieder aufgelegt und verfestigt. In den nächsten Tagen werden wir dort noch eine neue Sitzgarnitur sowie einen neuen Tisch aufstellen.

Besonders bedanken möchte ich mich an dieser Stelle nochmals bei den drei kräftigen Helfern aus unserer Kletterabteilung.

*(Im Bild Frank Pruschowitz, Günter Janker und Karl-Heinz Koth im Einsatz)*



Der Hüttenputz ging dann am 24. April über die Bühne.

Viel gibt es hierzu nicht zu berichten, nur dass bei weitem nicht die üblichen „HÜTTENPUTZARBEITEN“ durchgeführt werden konnten, da sich außer einigen Verwaltungsmitgliedern leider nur **EIN** Mitglied unserer Sektion zum Helfen einfand.

Im Vorfeld der Hüttensaison wurden auch die Tische in der Hüttenstube umgearbeitet, sodass jetzt endlich ungehindert zwei Personen nebeneinander sitzen können. Hierfür herzlichen Dank an das Team der Schreinerei **Christian Pischl**.

Aufgrund diverser Zwischenfälle wurde in der Verwaltungssitzung im April beschlossen, dass die Hütte zukünftig zwischen der letzten und der ersten offiziellen Vereinsveranstaltung in diesem Bereich geschlossen bleibt.

**Die Benutzung der Hütte ist also nach der Totenehrung bis zum Hüttenputz im Frühjahr nicht mehr möglich.**

Wochenendhüttendienste können nur von volljährigen Sektionsmitgliedern über-

nommen werden (Eltern, welche nicht Sektionsmitglied sind, deren Kinder aber Mitglied in unserer Strolchen- bzw. Jugendgruppe sind, können also die Hütte als Hüttdienst usw. nicht nutzen).

Außerdem möchte ich an dieser Stelle nochmals darauf hinweisen, dass die Benutzung der Hütte während der Hüttensaison unter der Woche nur dann möglich ist, wenn vor bzw. nach dieser Nutzung ein Wochenendhüttdienst (Sa. 12:00 Uhr bis So 17:00 Uhr) geleistet wird.

Für diese Tage (nicht an den Wochenenden) ist dann auch bei Benutzung des Ofens die entsprechende Heizkostenpauschale **für jeden Tag** zu entrichten.

Die bisherige Hüttdienstbelegung ab Juli 2010 gestaltet sich wie folgt:

03./04.07.	NOCH FREI	28./29.08.	Heidenreich Jochen
10./11.07.	Reiss Markus	04./05.09.	NOCH FREI
17./18.07.	Pauly Peter	11./12.09.	Reiss Markus
24./25.07.	Heidenreich Jochen	18./19.09.	Hacker Klaus
31.07./01.08.	Merkel Peter	25./26.09.	Hartmann Jutta
07./08.08.	Koth Karl-Heinz	02./03.10.	Herbstarbeitsdienst
14./15.08.	Zent Klaus	09./10.10.	Büttner Uwe
21./22.08.	Koth Benjamin	17./18.10.	NOCH FREI

*Uwe Büttner*

---

---

**CHRISTIAN PISCHL**



- Brand-, Wasser- und Einbruchschäden
- Fenster / Haus- und Innentüren
- Beratung - Planung - Betreuung
- Sonnen- und Insektenschutz
- Rolladen und Rolltore
- Umbauten von A - Z
- Möbel und Parkett
- Reparaturen

☎ 0911 57 76 76

📄 0911 5 70 99 49

🌐 [www.pischl-renovierungen.de](http://www.pischl-renovierungen.de)

✉ [info@pischl-renovierungen.de](mailto:info@pischl-renovierungen.de)

**Mühlach 7 · 90552 Röthenbach/Peg.**

---

---

## Hütteneröffnung und Vereinsmeisterschaften im Walken und Laufen in Lehenhammer

Petrus hatte etwas Mitleid mit den DAVlern und hat seine Wassermassen am Samstag, dem 08. Mai, nicht nach Lehenhammer geschickt. Eine große Anzahl von Mitgliedern und Gästen hatte sich in Lehenhammer eingefunden, um die Hütten-saison 2010 zu eröffnen.



Es wurde auch erstmals seit langer Zeit der Versuch gestartet, im Rahmen der Hütteneröffnung zugleich die Vereinsmeisterschaft im Walken und Laufen auszu-tragen. Der Versuch ist trotz der geringen Teilnehmerzahl als gelungen zu bewerten und wird zur Wiederholung empfohlen (vor ca. 30 Jahren gingen bei Vereinsmeis-terschaften an der Hütte noch bis zu 120 Läufer an den Start).

Der 1. Vorsitzende Klaus Hacker konnte eine ganze Reihe von Ehrengästen be-grüßen, an der Spitze Landrat Armin Kroder und den 2. Bürgermeister der Stadt Röthenbach Dieter Quast. Beide sprachen kurze Grußworte und überreichten an Hacker ein kleines Präsent. Am Tisch des Vereinskartells mit dem Vorsitzenden Georg Fürle hatten sich auch einige Stadträte der CSU und der Freien Wähler eingefunden.

Die Veranstaltung wurde mit einem kurzen Gottesdienst eröffnet, den unsere Berg-kameraden Anke Buchner und Willi Hofmann gestaltet haben und der von Willi mit der Gitarre begleitet wurde.

Für das leibliche Wohl sorgte die erprobte Küchenmannschaft um die beiden Hüt-tenwarte Uwe Büttner und Peter Merkl. Vom reichhaltigen Kuchenbuffet über Stadt-wurst mit Kraut bis zur gegrillten Makrele war einiges geboten.

Vereinskamerad Thomas Reichel gab mit seinem Alphorn einige gekonnte Weisen zum Besten.

Im Laufe des Nachmittags konnten die beiden Sportwarte Ulrike Praß und Martin Schlinger und die Jugendleiterin Sonja Bald die Siegerehrung für die Vereinsmeisterschaft durchführen.

Den lautesten Beifall erhielten die beiden jüngsten Läufer Emilie Elsner und ihr Bruder Jakob, die beide mit großem Einsatz ihre Strecke bewältigten.

Die Ergebnisse der Vereinsmeisterschaften:

### **Walken Damen:**

1. und Vereinsmeisterin **Waltraud Schmidbauer** in 46,22 Min.

### **Walken Herren :**

1. und Vereinsmeister **Ernst Fischer und Herbert Pöhlmann** beide in 33,31 Min.

3. Rudi Wolf 43,10 Min.

4. Alfred Unfried 45,25 Min. (107 kg)

5. Walter Uebler 46,21 Min.

### **Laufen Damen:**

1. und Vereinsmeisterin **Elke Bäumler** 31,31 Min.

2. Ulrike Praß 1. W 45 in 34,02 Min.

3. Karin Portelli 2. W 45 in 34,10 Min.

4. Beate Reinhardt 1. W 40 in 34,40 Min.

5. Renate Kühnlein 3.W45 in 35,42 Min.

6. Helene Macher 1.W 50 in 44,04 Min.

### **Laufen Herren:**

1. und Vereinsmeister **Roland Elsner** (Foto re.) 1.AK 40 in 32,46 Min.

2. Erhard Dummert 1.AK 50 in 33,49 Min.

3. Franz Bäumler 1.AK 30 in 35,12 Min.

4. Walter Luft 1. AK 45 in 35,54 Min.

5. Erwin Gillich 1. AK 60 in 36,38 Min.

6. Sydney Büttner 1. MJB in 37,30 Min.

7. Martin Schlinger 2. AK 50 in 38,00 Min. (92 kg)

8. Birger Eckhoff 2. AK 45 in 38,46 Min.



### **Ergebnisse Schüler und Jugend:**

1. Philipp Bald 7,27 Min. 1. SM B

2. Linus Bald 7,42 Min. 1. SM C

3. Daniela Seufert 7,44 Min. 1. SW B

4. Matthias März 8,29 Min. 1. SM A

5. Thomas März 8,29 Min. 1. SM A

6. Leonard Zirlik 8,46 Min. 2. SM C

7. Christian Luft 8,56 Min. 3. SM B

8. Oliver Winkler 9,13 Min. 3. SM C

9. Sirka Eckhoff 9,20 Min. 1. SW C

*Alfred Unfried*

## Impressionen der Hütteneröffnung und Vereinsmeisterschaften



*Leckere Kuchen gab es bei Petra Merkl, Andrea Bachhofer und Marion Thäter zu kaufen*



*Auch die Makrele schmeckte ausgezeichnet!*



*Vielen Dank für die Gestaltung des Gottesdienstes an Anke Buchner und Willi Hofmann*



*Die erfolgreichen Teilnehmer der Vereinsmeisterschaft*

## JUGEND

### Duathlon Day in Hilpoltstein

Mutig und erfolgreich stellten sich beim diesjährigen Duathlon Day in Hilpoltstein 12 Kinder und Jugendliche vom DAV Röthenbach der sportlichen Konkurrenz. Bei diesem Wettkampf, der bei den Schülern auch als Mittelfränkische Meisterschaft und bei der Jugend als Bayerische Meisterschaft im Duathlon gilt, wobei erstmalig auch schon bei den Schülern A eine bayerische Wertung mit angegliedert war, starteten knapp 180 Nachwuchsathleten aus dem gesamten bayerischen Raum.

Die Tagesbestleistung errang von den DAV-Youngsters **Nathalie Kinder** (im Bild rechts) mit einem dritten Platz in der Jahrgangswertung der Schülerinnen B1. Sie konnte sich auf Grund ihrer hervorragenden Laufstärke gleich zu Beginn eine sehr gute Position erkämpfen, die sie dann beim Radfahren und der abschließenden Laufrunde erfolgreich verteidigte. **Florian Kinder** unterstrich den familiären Erfolg bei der Jugend A2. Er wurde 5. in der Jahrgangswertung und wäre 9. in der bayerischen Wertung.

Unter die Top Ten in der mittelfränkischen bzw. bayerischen Wertung kamen noch weitere DAV-Youngsters. Alle hielten gut mit und kamen mit einem „geschafften Lächeln“ ins Ziel. Auch die Teilnehmer, die das erste Mal mitgemacht haben, werden hoffentlich nächstes Jahr wieder mit von der Partie sein und bis dahin weiterhin fleißig trainieren.



#### **Schüler C: 400m / 2,5km / 400m**

- 23. Tim Strobl. 9. MSC1 / 11. Mfr.,
- 28. Joachim Reiß 8. MSC2 / 14.Mfr.

#### **SchülerInnen B: 1km / 4km / 400m**

- 15. Nathalie Kinder 3. WSB1 / 6.Mfr.,
- 25. Linus Bald 7.MSB1 / 13.Mfr.,
- 26. Leonard Zirlik 10.MSB2 / 14.Mfr.,
- 29. Sirka Eckhoff 8.MSB2 / 9. Mfr.,
- 33. Jonathan Reiß 12.MSB2 / 16.Mfr.,
- 34. Oliver Winkler 9.MSB1 / 17.Mfr.

#### **Schüler A 1km / 4km / 400m:**

- 21. Philipp Bald 8.MSA1 / 10.Mfr.,
- 40. Thomas März 11.MSA2 / 14.Mfr.

#### **Jugend A: 2,5km / 10km / 1km**

- 11. Florian Kinder 5.JA2
- 28. Christoph Bald 7.JA2 / 10.BM

## DAV-Jugend bei Sport und Natur auf der Hütte

Zum zweiten Mal fand im April diesen Jahres das Mountainbike-Hüttenwochenende der DAV-Jugend statt. Anders als im letzten Jahr konnten wir die Strecke zur Vereinshütte bei Lehenhammer heuer bei optimalem Radler-Wetter antreten. Die jüngeren Kinder (Sirka, Rose-Sophie, Jonathan, Jannik, Leo und Jonas) fuhren mit Sonja und Alfred auf dem offiziellen Radweg bis Hartmannshof, um dann den knackigen Anstieg bis Deinsdorf und schließlich noch relativ anspruchsvolle Feldwege bis zum Ziel zu bewältigen. Die etwas größeren Jugendlichen (Anton, Anna, Philipp und Linus) machten schon auf dem Hinweg eine richtige Mountainbike-Tour. Unter kundiger Führung von Birger und Peter Volkholz ging es über den Zankelstein zur Hütte. Unsere „Großen“ (Christoph und Florian) nutzten in Begleitung von Florians Vater die Veranstaltung als Zwischenstopp für eine eigene Trainingsfahrt auf dem Rennrad.



Mehr oder weniger erschöpft kamen also auf unterschiedlichen Wegen alle an der entsprechend vorbereiteten Vereinshütte an.

Zur Begrüßung und zur Erholung gab es erst mal Getränke und Kuchen, welcher von Jana Eckhoff und Herrn Steinhauer zusammen mit dem Gepäck zur Hütte gebracht wurde. Nachdem die Schlafplätze ausgewählt und die nähere Umgebung erkundet waren, gab es noch ein paar Geländespiele. Dabei waren vor allem Geschicklichkeit (z. B. auf der Slackline) aber auch Schnelligkeit gefordert. Die Kinder hatten sichtlich Spaß an den Spielen und machten - teilweise z. B. wie Anton sogar unter vollstem Körpereinsatz – toll mit. Zur Entspannung wurde dann in Team-Arbeit von allen Teilnehmern das Abendessen vorbereitet und anschließend genüsslich verspeist.

Auf die obligatorische Kissenschlacht folgte noch eine kleine Nachtwanderung. Dabei sollten die Kinder bei weitgehender Dunkelheit sensibel werden für die Um-

gebung, in der sie sich gerade bewegen, und für die Geräusche der nächtlichen Natur. Es war schwieriger als gedacht, die Kinder hierfür zu gewinnen. Einige hatten Probleme, sich statt auf Computerspiele und Ähnliches mal ganz auf die Natur in einer Frühlingsnacht einzulassen. Dies war der Ausklang eines wohl für alle anregenden Tages.



*Im Bild von links nach rechts: Philipp Bald, Linus Bald und Anton Volkholz bei der Nachtwanderung*

Am nächsten Morgen stand nach dem Frühstück eine kleine Mountainbike-Tour in der weiteren Umgebung der Hütte auf dem Programm. Allerdings war vorher noch Leos Fahrrad wieder in Gang zu setzen. Ein doppelter Plattfuß verlangte dem kurzerhand zusammen gestellten Service-Team (Sonja und Alfred und einige weitere jugendliche Fachleute) einiges ab.

Da es über Nacht geregnet hatte, waren die ausgewählten Wege für die jungen Sportler noch etwas anstrengender als ohnehin. Auch bei dieser Tour gab es für die Älteren wieder eine anspruchsvollere Streckenvariante. Der weitere Verlauf des Tages war geprägt von nochmaligen Geländespielen oder anderen sportlichen Aktivitäten vor der Hütte (z. B. Frisbee oder Volleyball). Beendet wurde unser Mountainbike-Hüttenwochenende mit einem Abschluss-Grillen zusammen mit den Eltern der Kinder.

Nachdem auch heuer wieder alle Teilnehmer begeistert von der Veranstaltung waren, ist diese auf dem besten Wege, zu einer guten Tradition zu werden. Vielen Dank an alle, die uns bei der Durchführung unterstützt haben.

Die Betreuer

*Sonja, Birger und Alfred*

**Bitte folgende Termine vormerken:**

25.07.10	Kanufahrt
26.07.10	Familientraining

## BERGSTEIGEN

Servus Leute,

hier die Planung für den Klettertreff.

Da ich teilweise spontan Änderungen vornehme, sollten diejenigen, die neu dazu kommen wollen, sich kurz rückversichern, ob es bei dem geplanten Fels bleibt. Gedacht ist die Veranstaltung für Leute, die klettern und sichern können.

Wir treffen uns gegen 17.00 Uhr am Fels (nicht bei Regen). Bitte bringt eigenes Material mit und schaut auch jeweils in den aktuellen Kalender auf der Homepage, falls kurzfristige Änderungen notwendig werden.

Ansprechpartner ist: Sylvia Koenen, Tel.: 09123/18 25 71

Ich freue mich auf Euch

*Sylvia Koenen*

Datum	Fels	Sebastian Schwertner 5. Auflage, Seite	Internet
07.07.2010	Hexenküche	160 ff	ja
14.07.2010	Hartensteiner Wand	254	ja
21.07.2010	Schwarzbrennerei	341	ja
28.07.2010	Hammetalwand	384	ja
04.08.2010	Kalmusfels	406	ja
11.08.2010	Hohler Fels	414	ja



**GUTSCHEIN**  
**15 %**  
**PREISNACHLASS**

## Die historische Seite



### Blumenfest in Röthenbach

Das erste Blumenfest nach dem Zweiten Weltkrieg war am 7. August 1949. Dieses Fest war ein Festzug der Schuljugend. Eine Beteiligung des Winter- und Klettersportvereins ist nicht feststellbar, auch nicht im Jahr 1950.

Beim Blumenfest 1951 stellte der Deutsche Alpenverein, die Sektion Röthenbach a.d. Pegnitz, einen Festwagen. Ein Bild oder eine Motivbeschreibung ist noch nicht aufgetaucht, so auch 1952.

Der Festzug im Jahr 1953 wurde auf die Stadterhebungsfeier im September verlegt. Auch der DAV beteiligte sich mit einem Festwagen. Leider ist noch kein Bild bekannt geworden.

Im Jahr 1954 wurde kein Blumenfestzug von der Flora organisiert.

Das 7. Blumenfest fand dann am 18. Juli 1955 statt. Der DAV stellte seinen Wagen „DAV-Fels“ unter das Motto: „Ewig lieb ich meine Berge“.

*Leonhard Herbst*



# württembergische

Partner von Wüstenrot

## Die einfache und günstige Krankenzusatzversicherung

**Preiswert und ohne  
Gesundheitsprüfung**  
Männer 8,34 Euro monatlich  
Frauen 9,75 Euro monatlich



• **Professionelle Zahnreinigung,  
Fluoridierungsmaßnahmen und  
Fissurenversiegelung**  
*100 % (jährlich bis zu 80 EUR)*

• **Kosten für Zahnersatz**  
*20 %*

• **Sehhilfen - modische Brillen sind heute  
kein Luxus**  
*bis zu 125 EUR alle zwei Jahre*

### **Württembergische Versicherung AG**

Generalagentur  
Michael Hartwig  
Versicherungsfachmann (BWV)  
Rückersdorfer Str. 73  
90552 Röthenbach  
Telefon: 0911 577347  
Fax: 0911 577275  
Mobil: 0172 7188151

## Blumenfest 2010

Am Sonntag, dem 29. August 2010, findet das Blumenfest in Röthenbach statt.

**Norbert Schmidt** arbeitet bereits seit Ende März an seinem aufwändigen Motiv, einem sitzenden Clown mit einer beachtlichen Höhe von 4,20 Metern, der auf einer Zehe einen drehenden Würfel balanciert. Sicher wird dieses Kunstwerk wieder ein ganz besonderer Höhepunkt beim diesjährigen Blumenfest sein.



Ca. 200 Arbeitsstunden hat Norbert bisher zur Modellierung des Clowns benötigt. Tatkräftig helfen ihm wie jedes Jahr seine Vereinskameraden **Walter Uebler, Sigi Werner und Werner Rümmelein**. Das Vierer-Team hat erst mit Hilfe eines heißen Drahtes und einer Kettensäge die großen Styroporblöcke grob in Form geschnitten und dann mit den Feinarbeiten am Motiv begonnen.

Auch in diesem Jahr sollten wir diesen herausragenden Einsatz mit zahlreichen Helferinnen und Helfern beim Schmücken des Festwagens unterstützen.

**Treffpunkt ist am Samstag, dem 28. August 2010, ab 9 Uhr im Bauhof.  
Für Essen und Getränke ist gesorgt,  
Kuchenspenden hierfür werden gerne angenommen.**



Es wäre schön, wenn am Blumenfest-Sonntag wieder eine große Marschgruppe vom DAV Röthenbach den Festzug begleiten würde. Treffpunkt ist der alte Festplatz im Pegnitzgrund. Die genaue Uhrzeit ist der Tagespresse zu entnehmen.

*Karin Portelli*

*Im Bild das bewährte Experten-Team vom DAV Röthenbach:  
Werner Rümmelein, Walter Uebler,  
Norbert Schmidt und Sigi Werner*

# JANKER

Zimmerermeister  
Dachdeckermeister  
Baubiologe  
Geprüfter Gebäude-  
energieberater HWK



JANKER GmbH  
Mühlflach 10  
90552 Röttenbach  
Tel.: 0911/570 63 34  
Fax: 0911/570 76 78  
info@janker-dach.de  
www.janker-dach.de



So?!  
Oder lieber gleich  
zu Janker!

leistungsstark innovativ sympathisch



## Wir bieten:

- Für die Wanderer-**  
Die Brotzeit
- Für die Läufer-**  
Die Zwischenmahlzeit
- Für die Radfahrer-**  
Die Energieträger
- Für Ihre Feste-**  
Leckere Braten-  
und Wurstplatten

## Fränkische Spezialitäten



Metzgerei  
Partyservice

**Roland Lächele**

Grabenstraße 22 Tel.: 0911/570 67 50  
90552 Röttenbach Fax 0911/570 96 97  
Im Internet: <http://www.metzgerei-laechele.de>  
**Neu!** jetzt mit Online-Shop

Beachten Sie unsere wechselnden **Wochenangebote!**  
Haben Sie schon Ihre **Treuekarte**? Holen Sie sich eine bei Ihrem nächsten Einkauf.

## -SPORT --- SPORT --- SPORT --- SPORT-

### Eröffnung der Lauf- und Walkingsaison 2010

Am 28. März startete der DAV Röthenbach in die Lauf- und Walkingsaison 2010. Nach einer kurzen Lockerungsgymnastik - unter Anleitung von Elke Bäumler - liefen oder walkten die Teilnehmer in verschiedenen leistungsstarken Gruppen rund um den Birkensee. Treffpunkt zum Lauf- und Walkingtraining ist jeden Montag und Mittwoch um 18:30 Uhr am Hallenbad in Röthenbach.



---

#### Finish-Line Rothseelauf am 07.03.2010

Erste Plätze für **Erika Hajner** und **Erwin Gillich** beim 10 Km-Lauf.

17. Erika Hajner 1. AKW 55 in 51,05 Min.  
53. Erwin Gillich 1. AK 60 in 45,18 Min.

43. Sybille Hell 5. AKW 50 in 60,25 Min.  
5 Km: 2. Florian Lang 18,0 Min.

#### Neuhauser Straßenlauf 2. Cup Lauf am 13.03.2010

12. Andreas Janker 4. MHK, 33,58 Min.  
37. Matthias Schödlbauer 8. AK 40, 37,54 Min.  
44. Erhard Dummert 3. AK 50, 38,24 Min.

25. Roland Elsner 5. AK 40, 36,40 Min.  
39. Matthias Röser 7. AK 35, 38,06 Min.  
78. Erwin Gillich 4. AK 60, 41,51 Min.

Bambinis 400 Meter: Elsner Emilie und Elsner Jacob.

#### Erlanger Winterwaldlauf am 27.03.2010

Abo-Sieger **Erwin Gillich** gewinnt die AK 60.

22. Franz Bäumler 7. AK 30, 39,40 Min.  
46. Helene Macher 5. AKW 50, 59,25 Min.

33. Erwin Gillich 1. AK 60, 41,46 Min.

7. Staffellauf 2 mal 5 Km mit Elke Geier und Kerstin Schiller in 45,34 Min.

---

## Neuburger Frühjahrswaldlauf am 10.04.2010

DAV-Läufer waren bayernweit erfolgreich im Einsatz. Andreas Janker übernimmt die Führung im Bayern-Cup nach 3 Rennen in der Männer-Hauptklasse.

Beim Neuburger Frühjahrswaldlauf, der als 3. Wertungslauf der Bayern-Cup Serie 2010 gewertet wurde, waren 5 Aktive des DAV Röttenbach am Start. Bei einem Rekordstartfeld von 552 Läufern aus ganz Bayern belegten die DAVler vordere Plätze. Sehr stark waren erneut die Läufer in den Altersklassen 60 aufwärts.

Schnellster Läufer vom DAV war **Andreas Janker** (Bild rechts) auf Platz 2 in der Männer-Hauptklasse mit 26,25 Min. Für den 2. Platz bekam er im Bayern-Cup 19 Punkte und führt zur Zeit diese Klasse mit 53 Punkten an.

Im sehr starken Läuferfeld der AK 40 erreichte **Roland Elsner** mit 28,21 Min. Platz 6, gefolgt von seinem Vereinskameraden **Matthias Schödlbauer** auf Platz 8 mit 28,55 Min. Elsner ist mit 47 Punkten im Bayern-Cup auf Platz 2 und Schödlbauer mit 28 Punkten auf Platz 5 in der AK 40.

Ein starkes Rennen lief **Erhard Dummert** in der AK 50 mit einer Laufzeit von 28,45 Min. auf Platz 2. Durch das gute Ergebnis konnte sich Dummert mit 52 Punkten den zweiten Platz in der Cup Wertung erkämpfen.

**Erwin Gillich** hatte es in der AK 60 mit sehr schnellen Läufern zu tun. Mit 31,47 Min. belegte er Rang 5 und liegt im Cup zur Zeit mit 50 Punkten auf Platz 2. Auch in der Mannschaftswertung liegt der DAV mit 21 Punkten auf einem guten 6. Platz von 98 Mannschaften aus ganz Bayern.



---

## Amberger Halbmarathon und 10 Km-Lauf am 11.04.2010

Beim 16. Halbmarathon in Amberg versuchten einige DAVler ihr Glück und erreichten gute Ergebnisse.

Starke Leistungen brachten im Halbmarathon **Ulrike Praß** und **Bernd Hacke**. Ulrike Praß lief in 1.47,46 Std. auf Rang 127 und siegte klar und unangefochten in der AK W 45. Bernd Hacke erreichte Rang 64 mit 1.34,16 Std. und belegte in der AK M 45 einen guten 14. Platz.

Erstmals wurde auch ein 10-Kilometer-Rennen über zwei Runden angeboten, das bei den Teilnehmern gut ankam. Über die 10 Km kam **Karin Portelli** mit 48,45 Min. auf Rang 62 und Platz 2 in der AK W 45. Um 15 Sekunden verpasste **Renate Kühnlein** das Siegespodest mit einer Laufzeit von 50,55 Min. und wurde 4. in der AK W 45 (Gesamt 69).

## 21. Straßenlauf des SV Hohenstadt mit Bezirksmeisterschaft des Bezirkes Mittelfranken am 24.04.2010

Zwei Titel für den DAV Röthenbach durch Ulrike Praß und Erwin Gillich.

Beim Straßenlauf des SV Hohenstadt stimmte das Wetter, die Organisation, die schnelle Strecke, nur die Teilnehmerzahl schrumpfte erneut. Im Schüler- und Jugendbereich über 2 Runden à 2,5 Km waren nur 15 Schülerinnen und Schüler am Start. Insgesamt kamen 66 Läuferinnen und Läufer in die Wertung.

Schnellster Läufer vom DAV war auf Platz 3 **Tobias Golditz** in 36,39 Min. (1 MHK). Das junge Röthenbacher Nachwuchstalents kam aber nicht in die Bezirkswertung, da er ohne gültigen Startpass gestartet war.

Zweitschnellster DAVler war „Oldie“ **Erwin Gillich** auf Rang 15 mit 40,22 Min. (1. AK 60) und wurde 1. Bezirksmeister in der AK 60.



Erwin Gillich, Ulrike Praß, Sydney Büttner, Tobias Golditz

Ein starkes Rennen über die lange Strecke lief auch **Sydney Büttner** in der Jugend B mit 44,03 Min. auf Platz 2.

Bei den Damen AK 45 holte sich **Ulrike Praß** mit 49,27 Min. den ersten Platz und zugleich den Titel der Bezirksmeisterin.

*Alfred Unfried*

---

## Deutsche Duathlonmeisterschaft in Oberusel am 01.05.2010

Deutsche Vizemeisterin **Erika Hajner**

Bei sehr kühlem Wetter starteten bereits um 8:45 Uhr die Deutschen Meisterschaften im Duathlon im hessischen Oberusel. Der Wettkampf war insofern erschwerend, da weite Teile der hügeligen Laufstrecke auf Kopfsteinpflaster zu laufen waren, die Radstrecke einen 180-Grad-Wendepunkt hatte und der kopfsteingepflasterte, abschüssige Marktplatz befahren werden musste. Zu allem Überfluss begann es zu Beginn des Wettkampfes, an dem über 500 Duathleten teilnahmen, noch zu regnen.

Ein dichtgedrängtes Feld begab sich auf die 2,5-km-Strecke, deren Parcours 4 mal durchlaufen werden musste. In der Altersklasse von Erika hatten sich noch 8 Konkurrentinnen angemeldet. Beim Laufen gelang es Erika einen Vorsprung von ca. 1 Minute auf ihre wohl ärgste Konkurrentin herauszulaufen. Beim ersten Wech-

sel wurde dann leider schnürsenkelbedingt wieder der größte Teil des herausgelaufenen Vorsprungs verloren und so gingen die beiden Konkurrentinnen um den Titel zeitnah auf die Radstrecke. Auf der Radstrecke musste dann Erika von Runde zu Runde dem langen Winter Tribut zollen und verlor ca. 1 gute Minute pro Runde auf ihre Widersacherin. Zu wenige Trainingskilometer konnten in den Wochen vor dem Wettkampf krankheits- und berufsbedingt absolviert werden. Im Laufen war Erika auf den letzten 5 Kilometern in gewohnter Weise wieder stark und es konnten einige Sekunden aufgeholt werden auf die spätere Siegerin und letztjährige Dritte der Europameisterschaften Jotter.



Trotzdem glücklich konnte in einer Zeit von 2:36:50 Std. und einem Vorsprung von über 15 Minuten auf die Drittplatzierte der Vizetitel der Deutschen Duathlonmeisterschaft AK W55 gefeiert werden. Dies dürfte genug Ansporn sein, im kommenden Jahr richtig Gas zu geben und den Titel wieder nach Röttenbach zu holen.

*Rainer Räth*

---

### **Moritzberglauf am 01.05.2010**

Der Ski Club Lauf veranstaltete am 01.05. den 3. Moritzberglauf. Auf die bergige Strecke wagten sich vier DAV'ler, die gute Ergebnisse erzielten:

30. Sydney Büttner, 47:45 Min., 3. MHK

35. Reinhard Teige, 49:29 Min., 3. M50

8. Ulrike Praß, 55:51 Min., 2. W45

12. Renate Kühnlein, 58:26 Min., 3. W45



### **Der Berg ruft!**

*Sydney Büttner, Reinhard Teige, Ulrike Praß, Renate Kühnlein*

## Amberger Citytriathlon am 13.05.2010

Bei 10°C und ergiebigem Dauerregen starteten am Himmelfahrtstag fünf DAV-ler beim Amberger Citytriathlon. **Ulrike Praß** wählte für sich die Kurzdistanz mit 1,5/40/10 und wurde in der TW 45 Fünfte mit einer Zeit von 3:11:07,6 Std.

Beim Volkstriathlon (500/20/5) starteten **Franz und Elke Bäumler** und unser Triathlonnachwuchs **Florian Kinder** und **Christoph Bald**.

25. Franz Bäumler 5. TM 30 in 1:07:06,5 Std.

27. Elke Bäumler 1.TW 25 in 1:07:23,8 Std. und somit erste Frau

### Jugend A Wertung:

4. Florian Kinder in 1:08:21,8 Std.

5. Christoph Bald in 1:08:55,9 Std

---

---

## Landkreislauf 2010

Auch der Landkreislauf 2010 ist wieder Geschichte.

Ohne Ausfälle haben alle DAV-Teilnehmer wieder eine hervorragende und solide Leistung abgeliefert und die Fahnen des Vereins hochgehalten.

Mit den TOP-Leistungen von Elke Bäumler und Erhard Dummert konnten wir zwei Etappensieger stellen.

Ernst Fischer erreichte auf seiner Etappe den guten 2. Platz bei den Walkern.

Erika Hajner, sowie unsere Sportwarte Ulli Praß und Matthias Röser erkämpften sich auf ihren Etappen jeweils den 3. Platz

### Unsere Mannschaftsergebnisse im Einzelnen:

4. DAV Steinberghexen 63 Pkt.

7. DAV Herren 1 146 Pkt.

96. DAV Allstars 814 Pkt. nach spannendem Zweikampf vor

97. DAV Jungstars 828 Pkt.

Geehrt als ältester Teilnehmer wurde zum vierten Mal infolge unser Walter Uebler, der ebenfalls mit dem 7. Platz in seiner Etappe bei den Walkern eine wirklich vorbildliche Leistung ablieferte.

Wir hoffen, dass ihr viel Spaß am Landkreislauf 2010 hattet und euch für das nächste Jahr am 09.07.2011 mit dem Zielort Schnaittach wieder entsprechende Motivation geholt habt.

*Eure Sportwarte*

## Bayerische Marathon-Meisterschaft in Würzburg

Bronze für **Andreas Janker**

Heimische Marathonläufer glänzen in Würzburg mit Podestplätzen und Bestzeiten

Der Würzburg Marathon gehört zu den größten Veranstaltungen seiner Art in Bayern. Im Rahmen des 10. Jubiläums dieses Laufes traf sich, bei optimalem Laufwetter, Bayerns Marathon-Elite, um bei den bayerischen Meisterschaften ihre Besten zu ermitteln. Die heimischen Läufer drückten dieser eindrucksvoll ihren Stempel auf und erzielten eine Reihe von Top-Resultaten, obwohl die Würzburger Strecke mit ihrem relativ welligen Profil und den zahlreichen Ecken und Kurven doch zu den eher Schwierigen gehört.

Allen voran **Andreas Janker** vom DAV Röthenbach. Aufgrund der für Läufer perfekten äußeren Bedingungen ging der Röthenbacher von Beginn an hohes Risiko und lief das schnelle Tempo der beiden bayerischen Top-Läufer Klaus Mannweiler (LG Team Isartal) und Titelverteidiger Klaus Stübinger aus Rosenheim mit. Um mit dem teilweise doch sehr böigen Wind besser umzugehen wechselte sich Janker mit den beiden erfahrenen Läufern in der Führungsarbeit immer wieder ab.



*Matthias Schödlbauer, Andreas Janker, Erwin Gillich*

Dieses gut funktionierende Trio konnte sich schnell von ihren Konkurrenten absetzen und durchlief die Halbmarathonmarke gemeinsam in 1:17:42 Std. Während Mannweiler kurz darauf davon zog und am Ende in 2:35:25 Std. siegte, fiel Janker bei Km 24 etwas zurück, fing sich aber schnell und konnte sein ursprünglich geplantes Renntempo wieder aufnehmen. Am Ende kam er in persönlicher Bestleistung von 2:36:42 Std. ins Ziel und durfte sich über den 3. Platz in der Gesamtwertung der bayerischen Meisterschaft freuen. Zudem wurde er gesamt 5ter und 2ter der Hauptklasse Männer des Würzburg Marathons.

**Matthias Schödlbauer** vom DAV Röthenbach haderte von Beginn an mit der welligen Strecke, kämpfte sich aber in das Rennen hinein um finishte am Ende ebenfalls in persönlicher Bestzeit von 2:54:41 Std. Das bedeutete Platz 21 gesamt und Platz 8 in der M40.

„Oldie“ **Erwin Gillich** komplettierte das starke Mannschaftsergebnis. Er überraschte trotz verhältnismäßig weniger Trainingskilometer mit einer Zeit von 3:10:53 Std. Neben dem 48. Gesamtrang bedeutete es den bayerischen Vizemeistertitel in der Altersklasse M60. In der bayerischen Mannschaftswertung konnte somit das Männerteam des DAV Röthenbach in der Besetzung Janker, Schödlbauer, Gillich mit einer Gesamtzeit von 8:42:27 Std. einen hervorragenden 5. Platz erreichen, was das durchweg positive Abschneiden der heimischen Läufer abrundete.

## Steinberger See Triathlon am 06.06.2010

Zum 3. Mal fand der Steinberger See Triathlon in der Nähe von Wackersdorf in der Oberpfalz statt. Bei sommerlichen Temperaturen um die 30 Grad waren auch die Triathletinnen und Triathleten des DAV Röthenbach gut vertreten.

Über die Mitteldistanz von 2 Km Schwimmen, 80 Km Rad fahren und 20 Km Laufen fand sich Thomas Göttlicher am Start ein. Mit einer Endzeit von 04:15:35 Std. belegte er den 35. Gesamtrang der Männer und wurde 8. in seiner Altersklasse.

Auf der olympischen Distanz (1,5 / 40 / 10) waren Elke und Franz Bäumlner sowie Philip Weinert und Matthias Geier am Start. Elke Bäumlner verließ als 7. Frau das Wasser, konnte am Rad in gewohnter Manier aufholen und ging als 4. Frau auf die abschließenden 10 Laufkilometer. Trotz der starken Hitze holte sie auch hier weiter auf und finishte in einer Zeit von 02:21:47 Std. auf dem starken 3. Gesamtrang in der Damenkonkurrenz.

Recht eng ging es dagegen bei den drei Herren zu, die sich schon auf dem Rad duellierten und beim anschließenden Lauf ebenfalls nie aus den Augen verloren. Letztlich entschieden nur Sekunden über die Platzierungen.

Franz Bäumlner (02:17:46 Std., Pl. 42, 8. M30), Philip Weinert (02:17:48 Std., Pl. 43, 10. M25), Matthias Geier (02:18:22 Std., Pl. 44, 5. M35).

Auch eine reine Damenstaffel schickte der DAV ins Rennen. Ursula Unfried schwamm die 1.500 m lange Schwimmstrecke in 32:30 Min., Lydia Süßner absolvierte die 40 Km Radstrecke in 01:13:20 Std. und Grit Sonntag lief die abschließenden 10 Kilometer in 50:18 Min. Mit der Endzeit von 02:35:51 Std. belegte unsere Staffel den 2. Platz in der Damenwertung.

Der 3. Steinberger See Triathlon war wieder ein rundum gut organisierter Wettkampf, der mit seinen unterschiedlichen Distanzen für jeden etwas zu bieten hat.

*Franz Bäumlner*

---

---

## FunRun SüdWestpark am 09.06.2010

Auch beim 7. FunRun, der im Nürnberger SüdWestpark ausgetragen wurde, waren unsere DAV'ler wieder erfolgreich vertreten. Über 1000 Läufer und Läuferinnen waren bereit, sich bei 30°C zu schinden und trotz der extremen Schwüle die 9900 m zu absolvieren.

Als klarer Sieger ging dabei unser **Andreas Janker** hervor, der während des gesamten Laufes das Feld dominierte, mit einer Minute Vorsprung auf die Konkurrenz in 33:38 Min. über die Ziellinie lief und sowohl Carsten Stegner (34:02 Min) als auch Hannes Schmidt (34:55 Min) auf die Plätze verwies.

Als 4. Frau finishte Ulli Praß mit einer Zeit von 47:20 Min.



*Der Sieger Andreas Janker (oben Mitte) mit seinen Vereinskameraden/innen*

Weitere Zeiten:

Matthias Röser 36:23 Min.  
Wolfgang Steinberger 45:42 Min  
Grit Sonntag 48:12 Min  
Martin Preißinger 50:04 Min.  
Anita Steinberger 1:02:46 Std.  
Silke Röser 1:02:46 Std.

Ziel der Veranstaltung ist es, möglichst viele Menschen zu motivieren. Deshalb wählte man eine Strecke, die Spaß macht. 9,9 Km ist eine Streckenlänge, die Wenigläufern eine gut schaffbare Herausforderung und Vielläufern ein willkommenes Training bietet. Umso mehr bei dem reizvollen Streckenverlauf über Asphalt, Schotter- und Feldwege. Los ging es vom Südwestpark aus Richtung Gebersdorf. Im Wiesengrund führte die Strecke immer der Rednitz entlang gen Fürth. Nach einer Kehrtwende hieß es dann an den grünen Uferzonen neben dem Rhein-Main-Donau-Kanal: Endsprint zurück bis zum Südwestpark!

*Ulrike Praß*



**HEIKE RÖTHE**

Staatlich zugelassene Insolvenz & Schuldnerberatung  
Tel. 0911/570 06 02  
info@rothe-schuldnerberatung.de  
www.rothe-schuldnerberatung.de

## Ehrungen von DAV Mitgliedern

Anlässlich der Tagung der Sportabzeichenprüferinnen/prüfer des Sportkreises Nürnberger Land kamen auch wieder 3 Mitglieder unserer DAV Sektion zu hohen Ehren.

**Robert Schmidt** bekam das Sportabzeichen in Gold mit Urkunde für die 30-malige erfolgreiche Ablegung des Sportabzeichens überreicht.



**Leonhard Bär** (Zweiter von links) und **Manfred Sopeystal** (Bildmitte) bekamen von Ilse Prassek für ihre Verdienste um das Sportabzeichen die Verdienstnadel in Bronze mit Urkunde.

Auch zwei Lehrkräfte der Forstersbergschule waren bei der Tagung anwesend und konnten eine Urkunde und einen Scheck für 26 erfolgreich abgelegte Sportabzeichen in ihrer Schule entgegen nehmen. Für die Schule haben wir auch im Jahr 2010 wieder unsere Unterstützung für die Abnahme zugesagt.

*Die Sportabzeichen-Prüfer*

Liebe Sportfreunde,

seit 02.06.2010 wird jeden ersten Mittwoch im Monat von 17.00 bis 18.30 Uhr auf der Kreissportanlage des Gymnasiums Am Steinberg das Deutsche/Bayerische Sportabzeichen abgenommen (bis zum 01.09.2010).

Des Weiteren gibt es hierfür am gleichen Ort am Montag, dem 19.07.2010 um 19:30 Uhr, noch einen Zusatztermin speziell für Berufstätige, die nicht so frühzeitig können.

Schwimmen und diverse Alternativdisziplinen werden nach Vereinbarung abgenommen.

*Birger Eckhoff*

## Nordic Walking-Test

Im Rahmen des zweiten Nordic Walking-Tests und Abnahme des Walking-Abzeichens über 60 Minuten beim DAV Röttenbach waren über 40 Teilnehmer mit großer Begeisterung im Einsatz.

Beim Nordic Walking-Test auf der 400-Meter-Bahn am Gymnasiumsportplatz am Steinberg beteiligten sich über 20 Personen. Es waren 5 Runden a 400 Meter zu bewältigen.

Nach Einweisung der Teilnehmer durch Nordic Walking-Trainer Alfred Unfried übernahm Kampfrichter Walter Uebler die Zeitnahme. Ausschlaggebend für das Testergebnis ist die Zeit, die für die 2000 Meter benötigt wird und der Belastungspuls unmittelbar nach dem Test. In Tabellen, getrennt für Frauen und Männer, wird in Fünfer-Jahgangsschritten von 20 bis 70 Jahren das Ergebnis ermittelt. Interessant für Neueinsteiger ist, wenn sie das erste Mal mit einem Pulsmesser konfrontiert werden. Bei Überschreitung des altersbedingten Maximalpulses werden sie von den Fachübungsleitern der DAV Sektion aufgeklärt und bekommen detailliertes Informationsmaterial mit ihrem persönlichen Testergebnis überreicht.



*Gute Stimmung bei der Walkinggruppe mit Trainer Alfred Unfried*

Bei der Abnahme des Nordic Walking-Abzeichens über 60 Minuten war flottes Walken ohne Zeitdruck angesagt. Über 25 Teilnehmer nahmen die 7-Kilometerstrecke Richtung Birkensee in zwei Leistungsgruppen in Angriff. Auch bei dieser Aktion ist laut Übungsleitern des DAV die Verwendung eines Pulsmessers zur Leistungskontrolle zu empfehlen.

Belohnt wurden zudem die Teilnehmer am Schluss mit einem Stempel in ihr Prämiheft der jeweiligen Krankenkasse, die beide Aktionen mit bis zu 400 Prämienpunkten bewertet.

*Alfred Unfried*

## Antrag auf Kategorieänderung

Name:.....

Vorname:.....

Geburtsdatum:.....

Kategorie alt 1000      Kategorie neu 2000   

2600   

2610   

Datum / Name .....

### Kategorie-Übersicht

B-Mitglieder	2000	Mitglieder, Ehe- oder Lebenspartner <u>Voraussetzung:</u> beide in Sektion Röthenbach, gleiche Anschrift, ein Beitragszahlungsvorgang, ein Panorama, ein Sektionsheft, Bestand- schutz bei bisherigen Abweichungen	26,00
B-Mitglieder	2600	Mitglieder ab 70 Jahre (auf Antrag)	26,00
B-Mitglieder	2610	Mitglieder beitragsfrei, min. 50 Jahre DAV-Mitglied und über 70 Jahre (auf Antrag), Ehrenmitglieder	00,00

Elke und Franz Bäumler,  
unsere ehemaligen Sportwar-  
te, haben geheiratet.

Wir wünschen ihnen für die  
Zukunft von Herzen alles  
Gute, Gesundheit, Glück und  
viele wunderbare, gemeinsa-  
me Jahre!



*Sie finden mich in den  
Räumlichkeiten der Physio-  
therapiepraxis K. Dabler*

**GESUNDHEITZENTRUM  
HERMANNSTRASSE 8  
91207 LAUF**

**TELEFON 09123.3318**

**UTE@BLAUBLUME.DE  
WWW.BLAUBLUME.DE**

*Termine nach Vereinbarung*

## **UTE BLAUROCK HEILPRAKTIKERIN**

### **AKUPUNKTUR**

*Kleine Nadeln - große Wirkung*

### **DORN-THERAPIE**

*Sanft aber wirksam*

### **WIRBELSÄULEN- VITALISIERUNG**

*Schmerzfreier Rücken*

### **BREUSS-MASSAGE**

*Wohlfühlen und Entspannen*

### **KINESIOLOGIE**

*Der Körper gibt die Antwort*

### **SPAGYRIK**

*Heilen mit Pflanzenessenzen*

### **TUINA-MASSAGE**

*Energien harmonisieren*

### **SPEZIALISIERT AUF SPORTVERLETZUNGEN**

**TENNISELLENBOGEN · FERSENSPORN · SCHULTERVERLET-  
ZUNGEN UND BESCHWERDEN · FINGERVERLETZUNGEN ·  
KNIEBESCHWERDEN · RÜCKENSCHMERZEN**

## Flussfahrt in R(h)einkultur

Die 14. Damenradfahrt unserer Sektion führte von Heidelberg durch die Pfalz nach Straßburg im Elsass und durch das Badische Land zurück nach Karlsruhe. Der Rhein --Vater aller Flüsse -- war ständiger Begleiter.

Charlotte hatte die Tour unter dem Aspekt des angenehm milden Klimas in diesen Regionen geplant - und es kam ganz anders! Noch nie in den vergangenen Jahren war es so kühl (ca. 12 - 17°) und so feucht wie heuer.

Zuhause hätte sich wohl keiner aufs Rad geschwungen. Aber siehe da: der Nieselregen störte kaum. Bis zu vier Schichten (Regenhose, lange Hose, Radlerhose, Unterhose - von außen nach innen betrachtet) hielten relativ warm; Gamaschen über oder Plastiktüten in den Schuhen sorgten für trockene Füße und rege Gespräche für ein bewegtes, belebtes Gesicht.

Kurzum es machte Spaß, ja ehrlich, richtig Spaß, durch die Rheinauen mit Störchen und einer Vielzahl zwitschernder Vögel, saftiger Wiesen, einem stellenweise sogar leicht überschwemmten Rheinradweg zu fahren. Wetterbedingt trafen wir auf relativ wenig andere Radfahrer.

Belohnt wurden wir jeden Abend durch das hervorragende Essen in unseren Unterkünften, dem Altbier aus der Dorfbrauerei und dem badischen Wein.

**1. Etappe Heidelberg - Germersheim** mit Dombesichtigung in Speyer und Pause im Cafe Chocolat. Der Busfahrer in Mechtersheim stoppte sogar sein langes Fahrzeug mitten auf einer Kreuzung wegen uns: "Ich hätt emol e Froog, is heut net Vaddertog?"

**2. Etappe Germersheim - Scherzheim** auf dem Deutsch-Französischen Radwanderweg. Die Königsetappe, auf der wir auch eine winzige Rheinfähre benutzten, mit einem überaus freundlichen Fährmann, der nicht mal Geld von uns wollte.

**3. Etappe Scherzheim - Straßburg - Scherzheim** linksrheinisch hin und rechtsrheinisch zurück. Highlight der 4-Tages-Tour war ohne Zweifel das malerische Straßburg (Bild rechts) mit seinem beeindruckenden Münster, den Fachwerkhäusern und einem ausgezeichneten Flammkuchen.



#### 4. Etappe Scherzheim - Karlsruhe

Wir verließen endgültig die Rheinufer und radelten endlich bei Sonnenschein nach Ettlingen, wo wir uns an Eiskaffee, Sachertorte und ähnlichem erfreuten.

Die Zeit verging wie im Flug, alle blieben gesund, wir hatten keine einzige Panne aber sehr viel Spaß miteinander. Auf der kalorienreichen Heimfahrt mit dem Zug wurde schon kräftig über die nächste Fahrt nachgedacht.

Unsere Charlotte wird sich sicherlich wieder etwas Tolles ausdenken.

Wir danken Dir von Herzen für diese schöne Tour, Charlotte!

*Ruth Lengfelder*



*Die gut gelaunte Gruppe auf der Rheinfähre*



Mit 128 Teilnehmern aus 6 Vereinen konnte die LG Röthenbach eine Rekordbeteiligung bei den diesjährigen **Hallenkreisbestenkämpfen der C- und D-Schüler in der Steinberghalle in Röthenbach** verzeichnen. Und obwohl die Halle mit mehr als 200 Anwesenden (Athleten, Eltern, Freunde, Kampfrichter, Helfer und Trainer) sehr gut gefüllt war, ging die Veranstaltung dank der guten Organisation aller Beteiligten reibungslos über die Bühne. Auch der Sparkasse Röthenbach – vertreten durch den Geschäftsstellenleiter Thomas Häußler – gebührt ein großes Lob; hatte sie doch wieder viele Geschenke für die kleinen Athleten zur Verfügung gestellt, so dass die jeweils Erstplatzierten zusätzlich zur Urkunde noch eine kleine Belohnung mit nach Hause nehmen konnten. In der Altersklasse M11 siegte Felix Groß von der LG Röthenbach über die 6 Runden mit der einzigen Zeit des Tages unter 2 min. Felix gewann auch den Hindernislauf. Und auch beim Hochsprung brachte Felix die Nase am höchsten. Beim 6-Rundenlauf der 10-jährigen Jungs konnte Fabian Dörr von der LG Röthenbach eingreifen; hier standen schließlich 3 „Fabians“ auf dem Siegereppchen. Fabian D. gewann vor Fabian M. und Fabian Kurz. In der Altersklasse W10 siegte Carlotta Zech von der LG Lauf über die 50m vor Denise Anderie von der LG Röthenbach und im Hindernislauf vor Elisabeth Witte (LAV Hersbruck) und Denise. Im Hochsprung durfte sich Lotta Neubing vom LAV in die Siegerliste eintragen. Sie gewann vor Denise. In der Altersklasse M8 hatte Dominik Steinlein vom LAV über 30m die Nase vorn vor Niklas Riedlmeier von der LG Röthenbach. Auch beim Hindernisrennen setzte sich Dominik gegenüber Simon Leitner von der LG Hersbrucker Alb und Niklas durch. Beim Standweitsprung



hatte Felix Dörr von der LG Röthenbach den besten Sprung. Er siegte vor Luca Pieger vom SV Achteltal und Niklas. Den Abschluss des gelungenen Tages bildeten die Staffeln, die noch einmal richtig für Stimmung sorgten, bevor bei der anschließenden Siegerehrung die stolzen Sportler geehrt werden konnten.

Im Rahmen der Hallenkreismeisterschaften in Röthenbach wurde eine Ehrung nachgeholt, die bei der Jahresabschlussfeier der LG Röthenbach nicht durchgeführt werden konnte. **Stefan Dietz** erhielt zunächst neben dem Pokal für den besten Fünfkämpfer des Jahres 2009 auch das Deutsche Sportabzeichen in Silber. Er blickt auf ein besonders erfolgreiches Jahr zurück, gewann er doch Silber mit der 4x100m-Staffel Deutschlands bei den Olympischen Spielen der Über-29-Jährigen in Sydney, Australien. Für sein langjähriges Engagement sowohl als Sportler als auch im Vorstand der LG Röthenbach wurde ihm schließlich von Leonie Freller der Helmut Freller-Pokal an einem Tag verliehen, der einen besonderen Bezug zum Namensgeber des Pokals hat; wurde doch bei den Hallenkreismeisterschaften vor 16 Jahren bekannt, dass der ehemalige Vorstand der LG verstorben war. Die LG Röthenbach dankt Stefan Dietz für seinen bisherigen Einsatz und freut sich mit ihm auf weitere sportliche Erfolge.

In den heutigen Zeiten besteht eine Ehe leider nur selten so lange – aber **Alfred Unfried** hat der LG Röthenbach seit mehr als 25 Jahren die Treue gehalten. Bereits zu seinem 20-jährigen Vereinsjubiläum hatte Alfred Unfried dem 1. Vorstand Kerstin Kuhne einen Wanderpokal überreicht, der jährlich an den erfolgreichsten Schüler- oder Jugendsportler der LG Röthenbach vergeben wurde. So konnte Christian Freigang 2004 und 2005 den Pokal mit nach Hause nehmen; 2004 mit der sagenhaften Zahl von 19 Siegen. 2006 teilten sich Christian Freigang und Uli Barm diese Ehrung mit jeweils 7 Siegen. Simon Schwarz wurde die Ehre nochmals 2007 für 10 Siege zuteil. Und 2008 wurde mit Simon Freigang und Uli Barm für je 7 Siege wieder ein „Pärchen“ geehrt. Anno 2009, als Mandy Freigang sich die begehrte Trophäe sichern konnte, stiftete Alfred Unfried anlässlich seines nun bereits 25-jährigen LG-Jubiläums zwei neue Pokale für den bzw. die beste Athletin im Schüler- und Jugendbereich. Die LG hofft, dass Alfred Unfried dem Sport weiterhin erhalten und der LG noch länger so treu ergeben bleibt. Wir danken ihm ganz herzlich für seinen Einsatz und seine Unterstützung und wünschen ihm weiterhin viel Gesundheit und alles erdenklich Gute!

8 Athleten der LG Röthenbach holten 10 Titel bei den **Kreismeisterschaften in Lauf**: Den Grundstein für diesen Erfolg der LG Röthenbach legte Matthias Ziener in der Männerklasse mit 7,0 sek über 50m und 9,80 m beim Kugelstoßen, was ihm 2 Siege bescherte. Ebenso erfolgreich war Peter Blank in der M50. Auch ihm verhalfen 7,8 sek über 50m und 8,37 m beim Kugelstoßen zu 2 Sprüngen auf das oberste Siegertreppchen. Weitere 2 Titel steuerte Anuschka Dörr in der W30 bei; sie lief die 50m in 8,2 sek und stieß die Kugel 8,31 m weit. Ebenfalls einen Doppelsieg errang Kerstin Kuhne in der W40. Sie belegte mit 8,38 m beim Kugelstoßen deutlich den 1. Platz vor Martina Riedlmeier, ebenfalls LG Röthenbach (7,42 m). Auch den Kurzsprint über 50m gewann Kuhne in 8,3 sek vor Barbara Pinzer von

der LG Lauf Pegnitzgrund (8,6 sek) und Riedlmeier (9,1 sek). Heike Pauly von der LG Röthenbach belegte in beiden Wettbewerben Platz 4. Schließlich konnte auch Riedlmeier noch einen Sieg für sich verbuchen: den Hochsprung beendete sie mit 1,28 m. Last but not least steuerte Mandy Freigang in der W15 einen weiteren Titel bei. Das Kugelstoßen dominierte sie mit 8,68 m. Und auch Holger Pauly konnte in der M12 mit guten Leistungen aufwarten. Über 50 m belegte er Rang 3 in 8,3 sek. Wie immer war die Veranstaltung in der Bitterbachhalle in Lauf gut organisiert, wenn auch die Zeitmessanlage die Veranstalter zunächst im Stich ließ, was aber der guten Stimmung keinen Abbruch tat. Dazu trug auch der Verkauf von Kaffee und selbstgebackenem Kuchen bei, den sich die Athleten nach getaner Arbeit schmecken ließen.

Bei der **Ehrung verdienter Schüler- und Jugendsportler des Jahres 2009** war die Mannschaft der LG Röthenbach nicht zu übersehen, denn mit Sabrina Geier, Fiona Hoyer, Denise Anderie, Anna Kutik, Mandy Freigang, Annika Niemann, Felix und Fabian Dörr, Maximilian Glomb, Holger Pauly, Uli Barm und Stefan Prinz wurde zahlenmäßig die größte Mannschaft für ihre guten Einzelleistungen geehrt. Besonders erfreulich war, dass in diesem Jahr nur einer der zu Ehrenden der Veranstaltung nicht beiwohnen konnte. Den kleineren Athleten hatte es neben der Medaille, die der 1. Bürgermeister Günther Steinbauer verlieh, auch dessen Amtskette angetan, die er in diesem feierlichen Rahmen zur Schau trug. Und alle lauschten begierig den Worten der Olympiasiegerin Sylke Otto, die sich nun im Stadtrat der Stadt Zirndorf engagiert und im Anschluss an die Ehrungen in amüsanter Weise von ihrem Sport Rennrodeln und den damit verbundenen Mühen und Freuden erzählte. Das Pizzabuffet am Ende der Veranstaltung rundete den Abend in angenehmer Weise ab und sorgte hoffentlich für genügend Motivation, so dass die jungen Sportler auch in diesem Sportjahr mit viel Freude und Erfolg der Leichtathletik nachgehen.

Den Saisonauftakt für die Bahnläufer der LG Röthenbach bildete das **Rolf-Watter-Sportfest**. Der erste Stadionwettkampf für die Läufer um Trainer Ebus Keppke fand bei außergewöhnlich kühlen Temperaturen in Regensburg statt. Als Erste trat Annika Niemann über 800m in der weiblichen Jugend B an. Die sehr schlanke Läuferin litt jedoch unter der Kälte und konnte ihr Ziel, endlich die 2:30 Minuten-Marke zu „knacken“, nicht erreichen. Sie wurde Vierte in 2:33,31 min. Stefan Prinz startete ebenfalls über 800m; seine aus dem Jahr 2007 stammende persönliche Bestzeit liegt jedoch momentan noch in weiter Ferne. Er belegte in 2:03,55 min Rang 10 im Rennen der Hauptklasse. Etwas besser lief es bei Uli Barm, männliche Jugend B, über 3000m. Er konnte zwar – nicht zuletzt durch sein nicht besonders fleißiges Training – keinen Spitzenplatz belegen, mit 9:40,41 min gelang es ihm aber, seine persönliche Bestzeit aus dem Jahr 2008 um 16 Sekunden zu verbessern und sich damit auch die Qualifikation für die Bayerischen Meisterschaften zu sichern. Nicht ganz zufrieden war Julian Wecera, dem an diesem Tag leider kein gutes Rennen gelang; er wurde in 11:19,64 min Fünfter in der A-Jugend und blieb damit weit hinter seiner eigenen Bestzeit zurück.

Nicht einmal der sonst so beliebte Grill kam beim **Abendsportfest des TSV Gunzenhausen** zum Einsatz, denn mangels trockener Sitzgelegenheiten hätte sich dies nicht gelohnt. Gelohnt hat sich die Fahrt nach Gunzenhausen jedoch für die Läufer der LG Röttenbach, denn Uli Barm konnte über die 1000m-Strecke eine neue persönliche Bestzeit erzielen. Im ersten der vier Läufe erkämpfte sich Julian Wecera in einer Zeit von 3:06,25 min den siebten Platz in der männlichen Jugend A, mit fast der gleichen Zeit wie im Vorjahr an gleicher Stelle. Im schnelleren zweiten Lauf standen Stefan Prinz und Uli Barm an der Startlinie. Stefan Prinz wollte auf jeden Fall unter 2:40 min laufen, um wenigstens in die Nähe seiner 2007 aufgestellten Bestzeit zu gelangen; Uli Barm nahm sich vor, seinen Trainingspartner nicht allzu weit davonlaufen zu lassen. Dieser spürte schon fast Uli Barms Atem im Nacken, als er, wie gewohnt, seinen Turbo zündete und doch noch eine halbe Sekunde zwischen sich und seinen Vereinskollegen legen konnte. Die Uhren blieben bei 2:40,23 min und 2:40,79 min stehen. Während Stefan Prinz damit nicht zufrieden war, freute Uli Barm sich umso mehr, seine zwei Jahre alte Bestzeit um 7 Sekunden verbessert zu haben.

Strahlender Sonnenschein am Pfingstamstag machte den D- und C-Schülern Lust auf durchwegs gute Leistungen beim **Leinburger Kirwalauf**, der traditionsgemäß am Nachmittag vor Eröffnung der dortigen Kirwa von der Skiabteilung des TV Leinburg organisiert wird. Begonnen wurde mit dem Kinderlauf, der die Altersspanne 2001 und jünger umfasste und über eine Strecke von ca. 500m ging. Unter den ersten acht Plätzen konnten sich fünf LG-Kids platzieren. Es dominierten der Sieger Felix Dörr (2:09 min) und Nicklas Riedlmeier (2:12 min), der den zweiten Platz erlief. Platz 5/6 teilten sich Fynn Hoyer und Joachim Reiß (2:33 min) gefolgt von David Wagner (2:35 min) auf Platz acht, die alle im nächsten Jahr noch einmal in dieses Rennen starten dürfen. Unser jüngster Teilnehmer Jakob Reiß landete mit seinen vier Jahren bei seinem ersten Rennen mit einer Zeit von 4:16 min auf Platz 22. Es folgte der Schülerlauf, der über eine anspruchsvolle Hügelstrecke mit einer Länge von 2km ging und unseren Startern der W10/M10 bei strahlendem Sonnenschein viel abverlangte. Als erster der LG lief Tobias Schramm (9:04 min) im Ziel ein, was für ihn Platz sieben bedeutete. Mit nur geringem Abstand finishten Anna Kutik (9:05 min / 3. Platz), Denise Anderie (9:08 min / 4. Platz) und Maximilian Glomb (9:28 min / 9. Platz).

*Anuschka Dörr, Monika Barm und Kerstin Kuhne*

## SENIOREN

### Hüttentag der DAV-Senioren in Lehenhammer

„Wandern, Wein und Singen“ mit dieser neuen Art des „Triatlons“ feierten die DAV-Senioren ihren traditionellen Hüttentag in Lehenhammer. Nachdem es der Wettergott bei Außentemperaturen von 7 Grad nicht gut mit den Senioren meinte, machten die DAVler um Reinhold Faltermeier das Beste daraus.



Robert Kiesel führte eine Wanderung für die ca. 40 Teilnehmer durch die herrliche Gegend an der DAV-Hütte. Zum Mittagessen traf man sich bei Rollbraten, Schweinebraten und Kartoffelsalat am angeheizten Kachelofen in der Hütte.

Für gute Stimmung sorgten an der Gitarre und der Zither Elfriede und Bernhard Naber. Beim Singen bekannter Wanderlieder verging der Nachmittag wie im Flug. Die Küchenmannschaft, die ein umfangreiches Kuchenbuffet aufgebaut hatte, sorgte für Kaffee und entsprechende Getränke.

Auch bei den beiden „Amis“, Rosmarie (geb. Faltermeier) und ihren Mann, die zur Zeit zu Besuch in Röthenbach sind, kam die fränkische Gemütlichkeit gut an.

Nach Meinung aller soll dieser Hüttentag auch weiterhin beibehalten werden.

*Alfred Unfried*

## Reinhold Faltermeier „80“ Jahre

Reinhold Faltermeier, ein weit über die Grenzen Röthenbachs hinaus bekannter Sportler, feierte am 31. Mai seinen 80. Geburtstag.

Bekannt wurde er durch das Ringen in den fünfziger Jahren im Böhmsaal für den ASC Röthenbach. Diesen Verein führte er auch lange Zeit als erster Vorstand.



Seit einigen Jahren ist er mit großem Erfolg Seniorenwanderwart beim DAV Röthenbach und opfert mit seiner Frau Hanna sehr viel Freizeit für seine Vereine. Es vergeht keine Seniorenwanderung, bei der er nicht mit seiner „Quetschn“ für gute Stimmung sorgt.

Wir wünschen dem rüstigen Senior noch viele erfolgreiche Stunden im Kreise seiner Vereinskameraden.

*Alfred Unfried*

---

---

### **Termine der Wandertage der Seniorenwanderer:**

14.07.2010	06.10.2010
28.07.2010	20.10.2010
11.08.2010	03.11.2010
25.08.2010	17.11.2010
08.09.2010	01.12.2010
22.09.2010	08.12.2010 (Weihnachtsfeier)

Urlaubswoche vom 05.-12. September 2010. Alle weiteren Angaben und Informationen in der Tagespresse unter den Vereinsnachrichten.

**Peter Herrmann & Kollegen**  
Dipl. Sportlehrer / Physiotherapeut



Bahnhofstr. 18  
90552 Röthenbach a d Pegnitz  
Tel. 0911 - 570 590 0

- Physiotherapie/Krankengymnastik
- Bobath (Neurologie)
- Med. Trainingstherapie (KG am Gerät)
- Manuelle Therapie
- Rückenschule für Kinder u. Erwachsene
- Lymphdrainage/Massage
- Fango/Moorpackung/Eis
- Ergotherapie/Gestaltungstherapie
- Hausbesuche (auch in Senioren- u. Altenheimen)
- Lasertherapie
- Skintonic
- Narben & Zellulitis Behandlung
- Wirbelsäulenmessung (Medi-Mouse®)
- Gutscheine über alle Leistungen



**Ihr Partner in allen Fragen rund um die Gesundheit!**

**Kommen Sie vorbei oder besuchen Sie uns unter:**

**[www.pegnitz-apotheke.de](http://www.pegnitz-apotheke.de)**

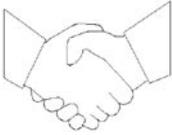
**Grabenstrasse 12 - 90552 Röthenbach**

**Tel.: 0911/577125 - Fax: 0911/5707181 - e-mail: [pegnitz-apotheke@aponet.de](mailto:pegnitz-apotheke@aponet.de)**

**Jetzt neu:**

**Punkten Sie bei uns mit Ihrer PAYBACK Karte!\***

(\*Für den Umsatz mit freiverkäuflichen und apothekenpflichtigen Arzneimitteln sowie mit dem apothekenüblichen Ergänzungssortiment)



## Neuaufnahmen

Wir begrüßen mit einem herzlichen Berg Heil  
unsere neuen Sektionsmitglieder

Bolanz Lukas, Röthenbach  
Bolanz Lisa, Röthenbach  
Gumann Fritz, Ottensoos  
Kalka Annett, Schwaig  
Kalka Jochen, Schwaig  
Köppe Emely, Röthenbach  
Köppe Ben, Röthenbach  
Köppe Philipp, Röthenbach

Lutter Louis, Röthenbach  
Lutter Armin, Röthenbach  
Lutter Silke, Röthenbach  
Rottenberger Anna, Burkardroth  
Steinhauer Yannick, Leinburg  
Strößner Karlheinz, Immenreuth  
Wisatzke Stefan, Röthenbach



Wir trauern um

Gerlinde Pridöhl  
Heinz Pätzel

Mitglied seit 1962  
Mitglied seit 1986

Wir werden ihnen immer ein ehrendes Gedenken bewahren.

### Anmerkung der Redaktion:

Urlaubsbedingt wird das nächste Vereinsheft erst etwa Mitte Oktober erscheinen. Ich bitte um Ihr Verständnis!

Karin Portelli

# Wir gratulieren

Den Geburtstagskindern im III. Quartal 2010, die 50, 60, 65, 70 Jahre und älter werden.

<b>Juli</b>	04.07.1937	Ehrlinger	Rudolf	73	
	04.07.1939	Postler	Günter	71	
	12.07.1913	Grohmann	Heinz	97	
	12.07.1939	Bankel	Erna	71	
	13.07.1940	Thor	Dieter	<b>70</b>	
	17.07.1938	Unfried	Alfred	72	
	19.07.1960	Weseloh	Edgar	<b>50</b>	
	21.07.1932	Uebler	Walter	78	
	21.07.1937	Nath	Inge	73	
	21.07.1938	Brinkmann	Bernd	72	
	22.07.1931	Kremer	Anton	79	
	30.07.1936	Conradty	Peter	74	
	<b>August</b>	02.08.1933	Thiel	Kurt	77
		03.08.1960	Neutze	Jost	<b>50</b>
05.08.1939		Wilhelmsen	Peter	71	
05.08.1945		Haase	Hans-Jürgen	65	
13.08.1937		Lauffer	Ingeborg	73	
13.08.1939		Brandt	Wolfgang	71	
16.08.1931		Wunderlich	Jean	79	
19.08.1928		Bürger	Hans	82	
20.08.1945		Schmitt	Monika	65	
21.08.1938		Bleisteiner	Georg	72	
22.08.1936		Pöhlmann	Herbert	74	
27.08.1932		Thäter	Georg	78	
29.08.1918		Pätzelt	Lotte	92	
31.08.1926		Lierl	Alfred	84	
<b>September</b>	01.09.1939	Knauer	Adolf	71	
	02.09.1926	Adolph	Marga	84	
	03.09.1926	Pohley	Hans	84	



# Wir gratulieren

Den Geburtstagskindern im III. Quartal 2010, die 50, 60, 65, 70 Jahre und älter werden.

<b>September</b>	05.09.1939	Rupprich	Günter	71
	10.09.1937	Herbst	Heinz	73
	10.09.1938	Macher	Kurt	72
	11.09.1927	Kerscher	Johanna	83
	11.09.1930	Fenzl	Josef	<b>80</b>
	13.09.1939	Kempster	Ingrid	71
	13.09.1939	Pietzker	Irma	71
	14.09.1921	Kolbeck	Hilda	89
	18.09.1928	Kiesl	Edith	82
	19.09.1921	Riedl	Klara	89
	19.09.1937	Kirsch	Elisabeth	73
	19.09.1938	Wildensinn	Robert	72
	20.09.1930	Fickenscher	Edith	<b>80</b>
	27.09.1935	Lukas	Anneliese	75
	27.09.1939	Monatsberger	Konrad	71



Auch allen anderen Geburtstagskindern in diesen Monaten  
unsere Glückwünsche!

## Noch eine Frage / Bitte an alle Mitglieder?!

Sind die bei uns von Ihnen gespeicherten Daten noch aktuell?

Wenn sich im Laufe des Jahres eine Änderung der Anschrift oder der Bankverbindung ergeben hat, so bitten wir dies schriftlich an die Geschäftsstelle DAV Röthenbach, Friedhofstr. 11, 90552 Röthenbach oder per E-Mail an [dav.roethenbach@web.de](mailto:dav.roethenbach@web.de) zu melden.

Bitte nicht vergessen!

# Das Alles Vormerken

<b>Juli</b>	17.-18.07.10	<b>Sektionsfahrt</b> ins Karwendelgebirge zum Soiernhaus, Abfahrt mit dem Bus um 06:30 Uhr am Hallenbad
<b>August</b>	14.08.2010	<b>Wandern und Wein</b> nach Neuses am Berg, Abfahrt mit dem Bus um 11 Uhr am Hallenbad (Ansprechpartner Reiner Knoch, Tel.: 57 91 27)
	28.08.2010	<b>Schmücken des Blumenfestmotivs</b> ab 9 Uhr im Bauhof
	29.08.2010	<b>Blumenfest</b> (s. Seite 16)
<b>September</b>	19.09.2010	<b>Geologische Wanderung</b> mit Gerd Preiss bei Rupprechtstegen
	26.09.2010	<b>10 Km von Röthenbach</b>

Genauere Daten oder Terminänderungen sind den Vereinsnachrichten der Pegnitz-Zeitung oder unter [www.dav-roethenbach.de](http://www.dav-roethenbach.de) zu entnehmen

- Geschäftsstelle:** Donnerstag von 17.00-19.00 Uhr, Friedhofstr. 11
- Öffnungszeiten des Kletterturms:** Nach Abholung des Turmschlüssels kann jederzeit bis 23.00 Uhr geklettert werden (Info über Schlüsselausgabestellen bei Jan 09123/5213 oder im Internet)
- Hallenprogramm:** Nach der Sommerpause in der Steinberghalle
- Lauftreff:** Montags und mittwochs um 18.30 Uhr sowie sonntags um 9:00 Uhr am Hallenbadparkplatz
- Jugendgruppe:** Montags um 18.30 Uhr in der Steinberghalle
- Strolchengruppe:** Montags um 17.00 Uhr in der Steinberghalle
- Senioren-gymnastik:** Dienstags um 9.00 Uhr im Judoraum der Seespitzturnhalle
- Aktive Sechziger:** Siehe Tagespresse
- Achtung:** Das Hallenprogramm findet nicht in den Schulferien statt!

## KANZLEI FÜR ARBEITSRECHT

**MATTHIAS WINTER**  
RECHTSANWALT UND  
FACHANWALT FÜR ARBEITSRECHT

FRIEDRICH-NEUPER-STR. 49 (S1 SEESPITZE)  
90552 RÖTHENBACH  
TERMINE NACH VEREINBARUNG UNTER

**0911-570 23 94**



*Bitte beachten Sie unsere  
Werbepartner bei Ihrem nächsten  
Einkauf*

SICHERHEIT ALTERSVORSORGE VERMÖGEN



# MISSION FINANZ-CHECK

Im Auftrag Ihrer Finanzen:  
das Sparkassen-Finanzkonzept.

Jetzt Termin vereinbaren.

 Sparkasse  
Nürnberg

Unser Auftrag: Ihre Finanzen. Unser Service: umfassende Beratung, wann und wo Sie wollen. Mit dem Finanz-Check analysieren wir gemeinsam Ihre Situation und erstellen mit dem Sparkassen-Finanzkonzept eine sichere Rundumstrategie für Ihre Zukunft. Mehr dazu in Ihrer Geschäftsstelle und unter [www.sparkasse-nuernberg.de](http://www.sparkasse-nuernberg.de). **Wenn's um Geld geht – Sparkasse Nürnberg.**